

Volkswagen-Belegschaft aus Salzgitter spendet 68.000 Euro

Mit der Summe werden acht soziale Einrichtungen unterstützt.

Salzgitter. 68.000 Euro spendet die Belegschaft des Volkswagenwerks in Salzgitter für acht soziale Einrichtungen in der Stadt. Stellvertretend hat Betriebsratsvorsitzender Dirk Windmüller gemeinsam mit Personalleiter Lutz Becker die Belegschaftsspende an die Vertreter von der sozialen Einrichtungen übergeben, wie es in einer Mitteilung von VW heißt.

Aufgrund strenger Corona-Regeln habe die Übergabe nur in einem kleinen Rahmen im Volkswagen-Werk Salzgitter stattgefunden. In diesem Jahr spendete die Belegschaft aus dem Volkswagenwerk Salzgitter laut Mitteilung genau 62.892,92 Euro. Das Unternehmen habe diese Summe auf 68.000 Euro aufgestockt.

Je 8.500 Euro erhielten die CJD Hallendorfer-Werkstätten, die Lebenshilfe, die Salzgitter Tafel, das Elisabethstift in Salzgitter-Gitter, das Frauenhaus Salzgitter, die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, die arCus gGmbH sowie das Hospiz in Lebenstedt für ihre Arbeit.

„Seit vielen Jahren unterstützen wir die wertvolle Arbeit der acht sozialen Einrichtungen aus unserer Region“, wird Windmüller in der Pressemitteilung zitiert. Und weiter: „Der Dank dafür gebührt allen Kolleginnen und Kollegen, die diese Hilfe mit ihren Spenden ermöglichen. Gerade in diesem Corona-



Bei der Übergabe der Spende waren dabei: (von links) Lutz Becker (Personalleiter), Katharina Mittelstaedt (Salzgitter Tafel), Patrick Lipka (CJD Salzgitter), Doris Böning (Beratungsstelle gegen Sexuelle Gewalt), Bernhard Witschorek (Betriebsrat), Roswitha Ehlers (Hospiz Salzgitter), Carolina Kallsch (Lebenshilfe), Markus Tebbe (Personalabteilung), Henning Stieler (Elisabethstift Salzgitter), Ezgi Dumluopinar (Frauenhaus Salzgitter) und Dirk Windmüller (Betriebsratsvorsitzender).

FOTO: CARSTEN KAWKA

Ausnahmejahr ist es wichtiger denn je, den sozialen Einrichtungen unter die Arme zu greifen, wo es geht.“

Personalleiter Becker wird so zi-

tiert: „Vielen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Region, welches Volkswagen und die Volkswagenbelegschaft immer wieder gerne unterstützt.“ Die Vertreter

der Institutionen bedankten sich bei der Belegschaft. Viele könnten mit dem Geld Aktivitäten und Projekte finanzieren, die sonst nicht möglich gewesen wären. red